

Pressemitteilung zur Feierstunde der Biologiewettbewerbe im Saarland  
am 1.10.2008, 19.00 Uhr, Albert-Einstein-Gymnasium, Völklingen

**Biologiewettbewerbe im Saarland**  
**Spitzenleistungen in Biologie**  
**Die Saarlandbesten in Biologie**  
**Preisträger von Biologieolympiade und BioLogo geehrt**

In einer Feierstunde am Albert Einstein Gymnasium, Völklingen wurden die Saarlandbesten der 1. Runde der Internationalen Biologieolympiade 2009 und die Landessieger des Wettbewerbs BioLogo 2008 geehrt.

Seit Jahren schneidet das Saarland bei der Internationalen Biologieolympiade überdurchschnittlich gut ab. So auch in diesem Jahr: Nach der ersten bundesweiten Runde mit insgesamt über 1312 Teilnehmern belegt das Saarland mit 49 Teilnehmern einen Spitzenplatz unter allen Bundesländern. Von diesen 49 haben sich 38 Oberstufenschüler aus 10 Gymnasien für die zweite Runde der Internationalen Biologieolympiade qualifiziert, die am 19. November 2008 mit bundesweit zentral von der Universität Kiel gestellten Aufgaben am Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) in Saarbrücken-Dudweiler stattfinden wird. Mit dieser Qualifikationsrate von 36 Schülern pro eine Million Einwohner belegt das Saarland bundesweit den ersten Platz. Die 3. und 4. Runde werden dann an der Universität in Kiel stattfinden. Danach steht die deutsche Olympiamannschaft fest, die Deutschland im Juli 2009 in Tsukuba (Japan) im internationalen Wettbewerb vertreten wird.

Die Schüler erhielten Lob und Anerkennung vom Landesbeauftragten für die Internationale Biologieolympiade im Saarland, Roman Paul (LPM), sowie die Urkunden und Bewertungsbögen der Universität Kiel. Er würdigte in besonderer Weise das herausragende Engagement der Schüler und der betreuenden Lehrkräfte, die in nicht unerheblichem Umfang in ihrer Freizeit das Interesse an der Biologie und den anderen Naturwissenschaften bei ihren Schülern fördern. In Vertretung der zuständigen Ministerin würdigte die Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur, Frau Dr. Susanne Reichrath, die hervorragenden Leistungen der Oberstufenschüler und dankte den Lehrkräften, die einen Biologiearbeitszirkel an ihrer Schule leiten, für ihren persönlichen Einsatz zugunsten naturwissenschaftlich interessierter und begabter Schüler.

Der Wettbewerb ‚BioLogo‘ für Schüler der Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 – 10) an Erweiterten Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien fand zu Beginn dieses Schuljahres zum achten Mal statt und erfreute sich regen Zuspruchs. Wie der Organisator des Wettbewerbs, Uwe Klomann vom Albert-Schweitzer-Gymnasium, Dillingen, mitteilt, war die Zahl der Teilnehmer/innen wiederum beachtlich: Es haben sich insgesamt 3509 (2819) Schüler/innen von 18 (16) Gymnasien, 10 (13) Erweiterten Realschulen und 4 (1) Gesamtschulen des Saarlandes den Wettbewerbsaufgaben gestellt (Zahlen in Klammern: Beteiligung im Vorjahr). Damit haben etwa die Hälfte aller Gymnasien des Saarlandes mit einer Sekundarstufe I, ein Fünftel der Erweiterten Realschulen und ein Viertel aller Gesamtschulen beim Wettbewerb ‚BioLogo‘ in diesem Schuljahr mitgemacht. Die Gesamtzahl der teilnehmenden Schüler konnte damit im Vergleich zum vergangenen Jahr um beachtliche 25% gesteigert werden!

Die Schüler hatten Testbögen in vier verschiedenen Anforderungsniveaus - entsprechend der besuchten Klassenstufe - zu bearbeiten, mit Fragen zum Biologieunterrichtsstoff und darüber hinausgehend noch zu allgemeinen biologischen Themen. Die landesweit 15 Punktbesten eines jeden Anforderungsniveaus durften dann in einer 2. Runde zentral am Albert-

Schweitzer-Gymnasium, Dillingen, einen weiteren Test mit einem höheren Schwierigkeitsgrad absolvieren, um sich als Preisträger bzw. als Landessieger (Platz 1 bis 3) zu qualifizieren. Die Landessieger im Jahr 2008 sind:

Anforderungsniveau 1: ( Klassenstufe 6)

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Schule</b>
1.	Omlor	Anne	Gymnasium am Krebsberg, Neunkirchen
2.	Blaes	Laura	Gymnasium am Stefansberg, Merzig
3.	Ihl	Johannes	Gymnasium am Stefansberg, Merzig

Anforderungsniveau 2: (Klassenstufen 7 und 8)

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Schule</b>
1.	Lavall	Philipp	Albert Einstein Gymnasium Völklingen
2.	Jungmann	Lukas	Max-Planck-Gymnasium, Saarlouis
3.	Rauch	Tristan	Gymnasium am Stefansberg, Merzig

Anforderungsniveau 3: (Klassenstufe 9)

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Schule</b>
1.	Zimmermann	Julia	Gymnasium Johanneum, Homburg
2.	Stürmer	Stefan	Max-Planck-Gymnasium, Saarlouis
3.	Jäckel	Anna-Lisa	Geschwister Scholl Gymnasium Lebach

Anforderungsniveau 4: (Klassenstufe 10)

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Schule</b>
1.	Lößlein	Anne	Albert Einstein Gymnasium Völklingen
2.	Krämer	Julia	Geschwister Scholl Gymnasium Lebach
3.	Zimmer	Mathias	Geschwister Scholl Gymnasium Lebach

Als Anerkennung erhielten die 40 Preisträger (10 je Anforderungsniveau) eine Urkunde und ein kleines Präsent, die 12 Landessieger, also die jeweils 3 Besten eines jeden Anforderungsniveaus, wurden mit wertvollen Buchpreisen, sowie Sachpreisen und Gutscheinen der Sponsoren ausgezeichnet. Den Sonderpreis für die Schule mit den meisten Teilnehmern – ein Basketballkorb, gestiftet von der Barmer – erhielt das Gymnasium Johanneum in Homburg mit insgesamt 561 Teilnehmern. Das entspricht einer Teilnehmerquote von 97,9% aller Schüler dieser Schule, die Klassenstufe 6 bis 10 besuchen. Ein Mountainbike, ebenfalls von der Barmer gestiftet, wurde unter den in der Feierstunde anwesenden BioLogo-Teilnehmern der 2. Runde verlost. Der glückliche Gewinner ist (wird erst in der Feierstunde am 1.10.2008 durch Los ermittelt!).

Beide Wettbewerbe stehen unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Bildung, Familie, Frauen und Kultur, das diese fördert und finanziell unterstützt. In Vertretung der Ministerin würdigte die Staatssekretärin, Frau Dr. Susanne Reichrath die Leistungen der Schüler/innen und bedankte sich bei den beteiligten Lehrkräften für ihr Engagement.

Der BioLogo-Wettbewerb leistet seit Jahren einen nicht unbedeutenden Beitrag zur Qualitätssicherung und –steigerung im Biologieunterricht an saarländischen Schulen, denn die Fragen erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Lehrkräften. Vor allem aber: den Schülern hat der Wettbewerb neben der damit verbundenen Anstrengung auch Spaß gemacht! Sie waren sehr motiviert, in einem landesweiten Wettbewerb hervorragende Leistungen zu erbringen und

waren mit der Anerkennung ihrer Leistung über den normalen schulischen Rahmen hinaus mehr als zufrieden.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.lpm.uni-sb.de/biologie/wettbewe.htm>

Bei Rückfragen:

Roman Paul

Tel. 06806-83820

Mobil 0176-96198960